

Verlag Theodor Weicher Berlin-Leipzig
Inhaber: Karl Koehler



Soeben erschien:

Berhard Schulze-Pfaelzer
Die Luftschmiede von Dessau

Roman aus der deutschen Flugzeugindustrie.

320 Seiten. Ganzleinen mit Schutzumschlag RM 4.80

Dieser technisch-kulturgehichtliche Roman erzahlt vom Werden der deutschen Verkehrsfliegererei im ersten Jahrzehnt nach dem Weltkrieg.

Im Mittelpunkt der Handlung steht die Erfindung des Metallflugzeuges. Die wechselvollen Anfange der beruhmten Flugzeugwerke in Dessau, die Schicksale der deutschen Luftfahrt in den Fesseln von Versailles, der Kampf um die friedliche Luftbeherrschung, ausgehend von deutschen Werkstaten uiber die ganze Welt, werden in fesselnder Weise den Lesern vor Augen gefuehrt.

Die Gestalten des Romans verkorporen einen neuen Tatwillen und seine Widerstande. Ihre Erlebnisse hat der Verfasser mit dem Lebensweg historischer Luftpioniere verknupft.

Das Buch deutscher Tragik und deutscher Hoffnung

Dr. E. Quentin

Die Deutschen als Volk für andere

139 Seiten. Kartoniert RM 2.80

Das Buch gibt einen **Aberblick** uiber die **Gesamtleistungen der Deutschen als Volk für andere Völker**. Es werden nicht nur die kulturellen und zivilisatorischen Taten behandelt, wie sie im geistigen Austausch der Nationen von jeher mehr oder weniger jedes hochstehende Volk für die Gesamtheit der Welt irgendwie geleistet hat, sondern **es wird die Frage behandelt, bis zu welchem Grade** von den Anfängen der Geschichte an bis in die neueste Zeit **die Deutschen**, die auferhalb des Mutterlandes auf dem Boden anderer Völker lebten, **für diese anderen Völker geschichtlich und kulturell oftmals entscheidend ihr Bestes hingaben**, ohne dafür Dank zu ernten. Das Buch berichtet von der Tragik unseres Volkes, die darin besteht, daß es bisher für andere Völker seine höchsten Werte hingab, ohne dabei selbst zu der Stellung in der Welt zu gelangen, die ihm zukommt. **Der Ausblick zeigt die Tatsache, daß wir nun endlich ein Volk für uns werden durften, das sein Bestes zum Aufbau der eigenen inneren und äußeren Macht hingibt.** Die Struktur des Buches ist publizistisch und wendet sich weniger an die Fachwissenschaft als an das Volk.

Es ist mehr aufrüttelnd als belehrend geschrieben

Aus Urteilen:

„Das verdienstvolle Buch Dr. E. Quentin gibt viele Aufschlüsse uiber solche internationalen Zusammenhänge und **es ist von einer so großen Bedeutung, daß wir noch einmal darauf zurückkommen werden.**“

Nationalsozialistische Landpost, 9. 9. 1938.